



ebookplus Jahresbericht 2015

ebookplus.
Nichts leichter als das.



Reisen ist leichter geworden.
Mit der Onleihe-Bibliothek ebookplus.ch

Erhältlich im App Store



SWISSLOS

ebookplus.
Leichtes Lesen überall.



Tagesausflüge sind leichter geworden.
Mit der Onleihe-Bibliothek ebookplus.ch

Erhältlich im App Store



SWISSLOS

Sommerliche Marketing-Kampagne

Der Aufbau des E-Book Verbunds im Kanton Aargau wird von Swisslos unterstützt.

Ausgangslage

Die Stadtbibliothek Baden wird von der Stadt Baden mit der Aufgabe betraut, während einer dreijährigen Periode von 2013 bis 2016 in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton Aargau bzw. der Fachstelle öffentliche Bibliotheken und den Partnerbibliotheken ein digitales Medienangebot für Bildung und Freizeit als "Digitale Bibliothek Aargau" für deren Benutzer/-innen aufzubauen. Als geeignete Plattform wurde das Divibib-Angebot vom Schweizer Bibliotheksdienst, kurz SBD evaluiert.

Organisation

Die Stadtbibliothek Baden hat die operative Leitung und Geschäftsführung inne. 3-5 Delegierte aus Partnerbibliotheken aus unterschiedlichen Regionen und Bibliotheksgrössen, der Fachstelle für öffentliche Bibliotheken des Kantons Aargau sowie der Geschäftsleitung bilden zusammen die Steuerungsgruppe.

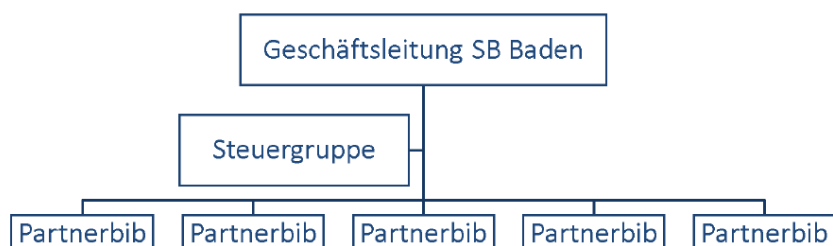


Abbildung 1: Organisationsstruktur

Die Steuergruppe hat für die Geschäftsleitung beratende, unterstützende sowie in Ausnahmefällen operative Funktion. Sie entwickelt die Strategie der Digitalen Bibliothek Aargau, stellt sicher, dass Führung und Angebot der Digitalen Bibliothek Aargau bedürfnisgerecht und zielgerichtet sind und das Angebot wirtschaftlich bereitgestellt wird. Zudem stellt die Steuerungsgruppe die Kommunikation zwischen Geschäftsleitung und Partnerbibliotheken sicher.

Die Steuerungsgruppe setzt sich zusammen aus Pia-Maria Rutishauser Stadtbibliothek Baden, Jasmin Leuze, Fachstelle öffentliche Bibliotheken des Kanton Aargau, Andrea Strecker, Stadtbibliothek Rheinfelden Deutschland, und Maja Miller, Regionalbibliothek Klingnau.

Das Projekt wird durch Charlotte Frauchiger geleitet, unterstützt wird sie dabei von Sharon Alt.

Die Stadtbibliothek nimmt die operative Leitung und Geschäftsführung Digitale Bibliothek Aargau wahr in Zusammenarbeit mit dem Kanton, der Fachstelle für öffentliche Bibliotheken und den Partnerbibliotheken. Sie übernimmt folgende Aufgaben:

- Verbundaufbau und Koordination
- Erstellung Jahresbudget, Jahresrechnung und Jahresbericht zu Handen der Partnerbibliotheken
- Ausarbeitung eines Vertrags mit der SBD AG als Dienstleisterin für das Bereitstellen des digitalen Medienangebots, der die Rechte und Pflichten aller Partnerbibliotheken betreffend Nutzung des Angebots der Digitalen Bibliothek Aargau regelt
- Sicherstellung Informationsfluss zwischen den Partnerbibliotheken und zur SBD AG (u.a. durch Zustellen der Protokolle der Steuergruppe)
- Verbundentwicklung im Bereich Medien und Schulungen
- Entwicklung und Realisierung Marketingkonzept
- Berichterstattung über Verwendung Swisslos Gelder an den Kanton

Finanzierung

Der Aufwand für das gemeinsame Angebot der Digitalen Bibliothek Aargau wird nach folgenden Grundprinzipien geteilt:

1. Jede Partnerbibliothek übernimmt die einmaligen Implementierungskosten, die Kosten für den jeweiligen Betrieb und – sofern solche anfallen – die Kosten für die Schnittstelle zum jeweiligen Bibliothekssystem. Die SBD bzw. die Informatikdienstleister (Schnittstellen) stellen diese Kosten jeder Partnerbibliothek direkt in Rechnung.
2. Für den Beitrag an die Medienkosten ist das jeweilige jährliche Medienbudget der Partnerbibliotheken gemäss Selbstdeklaration massgebend. In der Regel sind fünf Prozent davon pro Jahr als Beitrag an das gemeinsame Angebot der Digitalen Bibliothek Aargau vorzusehen. Die SBD AG stellt den entsprechenden Betrag den Partnerbibliotheken im Lauf eines jeden Projektjahrs direkt in Rechnung.
3. Alle neuen Partnerbibliotheken leisten zudem einen Einkaufsbeitrag von 2,5 % ihres Medienkredits, der die bisher geleisteten Investitionen ins Angebot der Digitalen Bibliothek Aargau ausgleicht. Dieser Beitrag ist für Medien einzusetzen und wird den Partnerbibliotheken von der SBD AG direkt in Rechnung gestellt.

Jede an der Digitalen Bibliothek teilnehmende Bibliothek zahlt 5% der Kosten ein, die ihr für den Einkauf von Bibliotheksmedien zur Verfügung stehen. Zusätzlich zahlt jede Bibliothek einmalig 2,5 % ihres Medienkredits zur Entschädigung für den Einkauf in den Medienpool. Zusammen ergibt dies den für den Einkauf von E-Medien zur Verfügung stehenden Betrag. Hinzu kommen die Betriebskosten für die Zurverfügungstellung der Plattform für die E-Medien durch die Firma DiViBib.

Das Budget der Digitalen Bibliothek stellte sich 2015 wie folgt dar:

Bibliothek	Medienkosten	Betriebskosten DiViBib	Total
Saldoübertrag 31.12.2014	SFr. 1'131.85		
Aarburg*	SFr. 1'425.00	SFr. 1'080.00	SFr. 3'825.00
Arni	SFr. 425.00	SFr. 324.00	SFr. 749.00
Baden	SFr. 9'500.00	SFr. 1'296.00	SFr. 10'796.00
Bad Zurzach	SFr. 650.00	SFr. 1'296.00	SFr. 2'196.00
Beinwil am See*	SFr. 758.40	SFr. 324.00	SFr. 1'082.40
Birrwil	SFr. 275.00	SFr. 324.00	SFr. 599.00
Bremgarten	SFr. 1'350.00	SFr. 1'296.00	SFr. 2'646.00
Brugg	SFr. 1'800.00	SFr. 1'296.00	SFr. 3'346.00
Buchs*	SFr. 2'212.50	SFr. 1'080.00	SFr. 3'542.50
Gränichen	SFr. 1'500.00	SFr. 1'296.00	SFr. 2'796.00
Kaiseraugst*	SFr. 1'275.00	SFr. 1'080.00	SFr. 3'435.00
Klingnau	SFr. 1'175.00	SFr. 1'296.00	SFr. 2'471.00
Lenzburg	SFr. 2'500.00	SFr. 1'296.00	SFr. 3'796.00
Lupfig	SFr. 400.00	SFr. 1'296.00	SFr. 1'946.00
Magden*	SFr. 1'070.00	SFr. 432.00	SFr. 2'822.00
Merenschwand	SFr. 800.00	SFr. 1'296.00	SFr. 2'096.00
Möhligen	SFr. 1'600.00	SFr. 1'296.00	SFr. 3'146.00
Möriken-Wildegg	SFr. 1'250.00	SFr. 1'296.00	SFr. 2'796.00
Muri	SFr. 1'100.00	SFr. 1'296.00	SFr. 2'646.00
Mutschellen	SFr. 1'400.00	SFr. 1'296.00	SFr. 2'946.00
Niederlenz	SFr. 750.00	SFr. 1'296.00	SFr. 2'046.00
Niederwil*	SFr. 500.00	SFr. 216.00	SFr. 1'296.00
Oberentfelden	SFr. 1'500.00	SFr. 1'296.00	SFr. 2'796.00

Obersiggenthal	SFr. 700.00	SFr. 1'296.00	SFr. 1'996.00
Oensingen*	SFr. 950.00	SFr. 432.00	SFr. 2'462.00
Oftringen*	SFr. 950.00	SFr. 432.00	SFr. 2'702.00
Olten Jugendbibliothek*	SFr. 1'125.00	SFr. 1'080.00	SFr. 3'285.00
Olten Stadtbibliothek*	SFr. 3'750.00	SFr. 1'080.00	SFr. 5'910.00
Rheinfelden CH	SFr. 3'400.00	SFr. 1'296.00	SFr. 4'696.00
Rheinfelden D	SFr. 4'854.00	SFr. 1'296.00	SFr. 6'150.00
Rothrist	SFr. 1'125.00	SFr. 1'296.00	SFr. 2'421.00
Rupperswil*	SFr. 1'425.00	SFr. 1'080.00	SFr. 3'585.00
Sarmenstorf	SFr. 565.00	SFr. 324.00	SFr. 889.00
Schöftland	SFr. 750.00	SFr. 1'296.00	SFr. 2'046.00
Seon*	SFr. 1'000.00	SFr. 108.00	SFr. 2'428.00
Solothurn Zentralbibliothek*	SFr. 8'500.00	SFr. 432.00	SFr. 10'012.00
Spreitenbach	SFr. 1'200.00	SFr. 1'296.00	SFr. 2'746.00
Suhr	SFr. 1'200.00	SFr. 1'296.00	SFr. 2'496.00
Villmergen	SFr. 1'000.00	SFr. 1'296.00	SFr. 2'296.00
Wallbach	SFr. 250.00	SFr. 324.00	SFr. 574.00
Wettingen	SFr. 3'360.00	SFr. 1'296.00	SFr. 4'656.00
Windisch	SFr. 900.00	SFr. 1'296.00	SFr. 2'446.00
Wohlen	SFr. 2'000.00	SFr. 1'296.00	SFr. 3'546.00
Würenlingen	SFr. 600.00	SFr. 1'296.00	SFr. 1'896.00
Zufikon	SFr. 750.00	SFr. 1'296.00	SFr. 2'046.00
Gelder Bibliomedia	SFr. 10'000.00		
Total	SFr. 86'701.75	SFr. 45'360.00	SFr. xxxxxxxx

*Beitritt 2015

Insgesamt verfügte die Digitale Bibliothek über ein Budget von CHF 86'701.00 für den Einkauf von E-Medien. Für die Betriebskosten mussten insgesamt CHF 45'360.00 aufgewendet werden.

Neben den durch die Bibliotheken getragenen Kosten wird die Digitale Bibliothek mit CHF 100'000.00 durch Projektgelder aus dem Swisslos unterstützt. Diese Gelder sind von 2013-2016 für den Aufbau des Verbunds einzusetzen.

Die Verwendung der Swisslos Gelder erfolgte über den Kanton Aargau. Der Aufwand stellte sich 2015 wie folgt dar:

Verbundaufbau und Koordination	Bibliotheken anfragen, Technik abklären, Verträge aushandeln, Kundenbetreuung	CHF 3'600.00
Operationelle Leitung und Geschäftsführung	Verbundsreglement ausarbeiten, Finanzen, Statistik, Berichte, Anwendertreffen, Sitzungen, Koordination zwischen Systemlieferant und SBD	CHF 5'200.00
Schulung Bibliotheksmitarbeitende	Schulungen, Infoveranstaltungen in Regionalbibliotheken, Weiterbildungen Medienkompetenz	CHF 1'980.00
Marketingkonzept	Anforderungen Marketingkonzept, Bewirtschaftung Plattform, Pressearbeit	CHF 1'180.00
Verbundgemeinkosten	Marketingmaterialien und übrige Sachkosten, Bestandesmanagement	CHF 6'990.10
Total		CHF 18'950.10

Abzüglich der 2015 aufgewendeten Kosten stehen von den Swisslos Geldern für das letzte Projektjahr 2016 noch CHF 19'793.75 zur Verfügung.

Wachstum zu einem überkantonalen E-Book Verbund

Die Digitale Bibliothek ebookplus wuchs im Jahr 2015 zu einem überkantonalen E-Book Verbund. Der Verbund zählte Ende 2015 insgesamt 46 Bibliotheken aus den Kantonen Aargau und Solothurn sowie Rheinfelden Deutschland: Stadtbibliothek Aargau, Bibliothek Arni,

Stadtbibliothek Baden, Volksbibliothek Beinwil am See, Schul- und Gemeindebibliothek Birrwil, Stadt- und Regionalbibliothek Bremgarten, Stadtbibliothek Brugg, Fleckenbibliothek Bad Zurzach, Schul- und Gemeindebibliothek Buchs, Bibliothek Gränichen, Gemeindebibliothek Violahof (Kaiseraugst), Regionalbibliothek Klingnau, Stadtbibliothek Lenzburg, Schul- und Gemeindebibliothek Lupfig, Mediathek Magden, Mediothek Merenschwand, Gemeindebibliothek Möhlin, Gemeinde- und Schulbibliothek Möriken-Wildegg, Bibliothek Muri, Zentrumsbibliothek Mutschellen, Gemeindebibliothek Niederlenz, Bibliothek Niederwil, Dorfbibliothek Obersiggenthal, Gemeinde-Bibliothek Oensingen, Bibliothek Oftringen, Jugendbibliothek Olten, Stadtbibliothek Olten, Stadtbibliotheken Rheinfelden Deutschland und Schweiz, Schul- und Gemeindebibliothek Rothrist, Bibliothek Rapperswil, Bibliothek Sarmenstorf, Gemeinde- und Schul-Bibliothek Schöftland, Schul- und Gemeindebibliothek Seon, Zentralbibliothek Solothurn, Gemeindebibliothek Spreitenbach, Gemeindebibliothek Suhr, Gemeindebibliothek Oberentfelden, Dorfbibliothek Villmergen, Schul- und Dorfbibliothek Wallbach, Gemeindebibliothek Wettingen, Gemeinde- und Schulbibliothek Windisch, Gemeindebibliothek Wohlen, Schul- und Dorfbibliothek Würenlingen, Schul- und Gemeindebibliothek Zufikon.

Erwerbung / Bestand

Die Erwerbung erfolgt nutzerbezogen und trägt sowohl den Kundenanfragen als auch den Bedürfnissen der Partnerbibliotheken Rechnung. Der Schwerpunkt beim Bestandaufbau liegt bei aktuellen Titeln aus dem Bereich Belletristik & Unterhaltung.

Statistik

Die Statistik zeigt, dass sich der E-Book Verbund bewährt hat. Die Downloads sind auf hohem Niveau und steigen konstant. Die Nutzer von den 46 am Verbund teilnehmenden Bibliotheken tätigten insgesamt 111'944 Downloads. Der E-Medien-Bestand von 15'412 Exemplaren wurde somit rund 7 Mal umgesetzt.

Schulungen und Informationsanlässe

2015 wurden 13 Schulungen für die beitretenden Bibliotheken durchgeführt. Ziel dieser Schulungen ist es, die Mitarbeitenden der Bibliotheken an das neue Angebot heranzuführen, Benutzersituationen zu üben und das nötige technische Knowhow zu vermitteln. Dafür wurden umfassende Anleitungen und Schulungsdokumentationen erstellt.

Marketing

Alle Mitarbeitenden der am E-Book Verbund teilnehmenden Bibliotheken können dank der Unterstützung durch den Swisslos Fonds hinsichtlich der E-Book Plattform und der Vermittlung der E-Books an die Kunden geschult werden. Die Partnerbibliotheken sind angehalten, mit einfachen Massnahmen innerhalb der Bibliothek sowie der Presse vor Ort auf ihr E-Book Angebot aufmerksam zu machen. Im Jahr 2015 wurde eine Sommerkampagne lanciert für alle Verbundbibliotheken. Die Deckung aller Kosten für Marketing, Druck und Vertrieb erfolgte durch die Swisslos- und Bibliomedia-Gelder.

Ausblick 2016

Im Jahr 2016 erfolgt der Abschluss der Aufbauphase ebookplus.

Für den Verbund ebookplus
Sharon Alt, Charlotte Frauchiger
März 2016